

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

ren/das er geheiligt hatte
zu Jerusalem. Vñ der Herr 15
Iher Vätter Gott / sandte
zu inen durch seine Boten
frü denn er schonete seines
Volcks vñnd seiner Woh-
nung. Aber sie spotteten der 16
Botten Gottes / vñnd ver-
achteten sein wort/vñ äs-
ten seine Proppheten/bis der
grimn des Herren über
sein völd wuchs / das kein
heilten mehr da war. Denn 17
er führet über sie den Kö-
nig der Chaldeer/vñnd ließ
er wärgen ihre Jungemann-
schafft mit dem Schwerdt
im hause ihres Heiligthums
vñnd vershonet weder der
Jünglinge noch Jungfra-
wen / weder des alten noch
der Großvätter/ alle gab er
sie in seine hand. Vñnd alle 18
Gefässe im hause Gottes/
groß vñnd klein/die Schätze
im hause des Herren / vñnd
die Schätze des Königes
vñnd seiner Fürsten/ alles
ließ er gen Babel führen.
Vñnd sie verbrandten das 19
haus Gottes / vñnd braden
ab die Mauern zu Jerusa-
lem / vñnd alle ihre paläst
brandten sie mit feuer auß/
das alle ihre töffliche ge-
rethe verderbet wurden.
Vñnd führet weg gen Babel 20
wer vom Schwerdt über-
blieben war/ vñnd wurden
seine vñnd seiner Söhne
knechte/bis das Königreich
der persen regierte. Das er 21
füllet würde das Wort des
Herren durch den Mund
Jeremia/bis dz land an sei-
nen Sabbathen gnug hette
den die ganze zeit über der
verfförung Sabbath / bis

dz sibenzig iar vollworden.
22 Aber im ersten iar Cores
des Königes in Persen/das
er fület würde dz wort des
Herren / durch den Mund
Jeremia geredt/erweckt der
Herren den Geist Cores des
Königes in Persen / das er
ließ außsöhren durch sein
ganzes Königreich / auch
23 durch schrift/vñ sagen: So
spricht Cores der König in
Persen: Der Herr der Gott vñ
Himmel hat mir alle König-
reich in landen gegeben/vñ
hat mir befohlen / ihm ein
haus zu bauen zu Jerusa-
lem in Juda. Aber nun vñ-
ter end seines Volcks ist
mit dem sey der Herr sein
Gott/vñnd ziehe hinauß.
Ende des andern Buchs der
Chronica.

Das Buch Esra

CAP. I Cores besicht den

Tempel den Juden zu bauen

vñnd gibts die gefes wider.

1 I M ersten iahr Cores des
Königes in Persen / das
erfüllet würde das wort des
Herren / durch den Mund
Jeremia geredt/erweckt der
Herren den Geist Cores des
Königes in Persen/das er
ließ außsöhren durch sein
ganzes Königreich / auch
durch schrift/ vñnd sagen:
2 So spricht Cores der König
in Persen / Der Herr der
G O T von Himmel hat
mir alle Königreich in lan-
den gegeben/vñnd er hat mir
befohle im ein haus zu bau-
en zu Jerusalem inn Juda.
3 Wer nu vñter end seines
Volcks ist / Mit dem
sey sein Gott / vñnd er
zieh

Liehe hinauff gen Jerusa-
 lem in Juda/ vnd baue das
 haus des Herrn des Gottes
 Israel/ Er ist der Gott der
 zu Jerusalem ist. Vnd wer
 noch übrig ist/ an allen ort
 da er frembdling ist / dem
 helfen die Leute seinesorts
 mit Silber vnd Gold/ Gut
 vñ Vieh/ auß freudem willen
 zum hause Gottes zu Jeru-
 salem. Da machet sich auß die
 Obersten Väter auß Juda
 vnd Ben Jamin / vñnd die
 priester vnd Leviten / alle
 deren geist Gott ermedelt/
 hinauff zu ziehen/ vñnd zu
 bauen das haus des Herrn
 zu Jerusalem. Vnd alle/ die
 vñ sie herwaren/ stärdeten
 ihre hand mit silberm vñnd
 gülden gereth / mit Gut
 vñnd Vieh/ vñnd Kleinot/ ohn
 was sie freywillig gaben.
 Vnd der köniß Cores thut
 heraus die gefesse des haus-
 ses des Herrn/ die Nebucad-
 Nezar auß Jerusalem ge-
 nommen/ vñnd in seines Got-
 tes haus gethan hatte. Aber
 Cores / der köniß inn Per-
 sen / thet sie her auß durch
 Mithredath den Schaz-
 meister/ vñnd zehlet sie dar
 Seschazar dem Fürsten Ju-
 da. Vñ die ist die zahl/ dreis-
 sig güldene Beden / vñnd
 tausent Silbern Beden/
 neunvñndzweinsig Messer.
 Dreissig güldene Beden/
 vñnd der andern silbern Be-
 den vier hundert vñnd zeh
 vñnd andere gefesse tausent.
 Das aller Gefesse/ beide güld-
 den vñnd silbern/ warẽ fünf-
 tausent vñnd vier hundert/
 Alle bracht sie Seschazar
 herauff / mit denen die auß

dem Gefengniß von Babel
 herauff zogen gen Jerusa-
 lem.

Cap II. Register der gefelech-
 ten/ welche auß der gefeng-
 niß zu Babel gen Jerusalem
 gezogen

- 1 Die sind die kinder auß
den landen/ die herauff
zogen auß dem Gefengniß/
die Nebucad Nezar der Kö-
niß zu Babel hatte gen Ba-
bel geföhrt/ vñnd wider gen
Jerusalem vñnd in Juda
famen / Ein jeglicher inn
2 seine Statt. Vñnd famen
mit Serubabel/ Jesua/ Nes-
hemja / Seraja / Rechia/
Mardobai/ Bilshan / Mis-
par/ Tigevai/ Nehum vñnd
Baena. Dis ist nu die zahl
der Männer des Volcs
3 Israel. Der kinder Parces/
zwey tausent hundert vñnd
4 zweyvñndfünßzig. Der Kin-
der Sephaja/ drey hundert
5 vñnd zwey vñnd fienßzig. Der
kinder Urab/ fien hundert
6 vñnd fünf vñnd fienßzig. Der
kinder Pahat Moab vñnter
den Kindern Jesua/ Toab/
7 zwey tausent/ acht hundert
vñnd zwölffe. Der kinder
8 Elam / tausent zwey hun-
der vñnd vier vñnd fünfßzig.
9 Der kinder Sathu / neun
hundert vñnd fünf vñnd vier-
10 zig. Der kinder Sacai/ fien
hundert vñnd sechs zig.
11 Der kinder Bani / sechs
hundert vñnd zweyvñnd vier-
12 zig. Der kinder Bebai/ sechs
hundert vñnd drey vñnd zwei-
13 zig. Der kinder Asgad/ tau-
sent zwey hundert vñnd zwey
14 vñnd zweinsig. Der kinder
Adonikam / sechs hundert
15 vñnd sechs vñnd sechs zig. Der
Eg iiii tina